

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Saubere Arbeit

Aktuell.....
FDP lüftet Geheimnis
3

Region.....
Infos über Rosengarten
7

Gewerbe.....
Langjährige Belegschaft
10

Vitrine.....
Ostschweiz in Bildern
13

..... Vitrine
Gelungene Schlussübung der Arboner Feuerwehr
17

Casa del Panettone

Seit über 45 Jahren produzieren wir mit dem gleichen Familienrezept von Maurizio

Panettone in 5 Sorten:

Classico, Mandorlato, Perez e Cioccolato, Cioccolato, Mazoni



St.Gallerstrasse 16, 9320 Arbon
Telefon 071 558 94 33

Xundheitsengeli

Branka & Roland Meli & Co.
Aromatherapie & Gesundheitsberatung
Brühlstrasse 81, Postfach 207
CH-9320 Arbon
Tel. & Fax: +41 (0)71 446 91 45
www.xundheitsengeli.ch

Wir gratulieren unserer Aromatherapeutin Branka zur bestandenen Diplomprüfung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Spass bei der Arbeit.

Als Überraschung laden wir alle Freunde, Kunden und Gesundheitsbewussten zu einem kleinen Diplom-Apéro ein.

Wann: Sa., 20.11.10 von 14 bis 18 Uhr
Wo: Bei uns an der Brühlstr. 81, Arbon

Unsere Schnupperbar mit über 100 ätherischen Ölen ist während dieser Zeit offen.

Ristorante Raffaele Steinach Bodensee Garni

Neu eröffnet

Auf Ihren Besuch freuen sich Raffaele Iannicello und sein Team.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 12.00 bis 14.00 / 17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag, 17.00 bis 24.00 Uhr / Sonntag Ruhetag

Für besondere Anlässe sind wir auch am Samstagmittag und am Sonntag gerne für Sie da.



Hauptstrasse 45, 9323 Steinach
Tel. 071 446 22 01, Fax 071 446 23 20
www.bodenseegarni.ch



Gärtner AG KIPPER AG 8594 Güttingen

Telefon 071 695 21 65
Fax 071 695 26 36

www.gaertneri-kipper.ch

Herzliche Einladung zu Kippers Sternstunden

Am Samstag, den 20. November von 09.00 bis 17.00 Uhr
und Sonntag, den 21. November von 10.00 bis 17.00 Uhr
möchten wir Sie in eine besinnliche Adventszeit entführen.

Gerne bewirbt Sie der Musikverein Eintracht Güttingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Gärtneri Kipper Team und Musikverein Eintracht Güttingen.

Wein-Degustation

Freitag (10-18.30 Uhr) und
Samstag (10-17 Uhr) im
Getränke-Markt

Grands Vins du Languedoc

Degustations-Rabatt
von 10%

Praktisch zum Abholen oder
mit promptem Hauslieferdienst!



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

FIRENZE MODA M. & G.

Damen-, Herren- und Kindermode

Herzliche Einladung zum Mode-Apéro

Samstag, 20. November 2010, ab 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 / 14.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 17.00 Uhr durchgehend

St.Gallerstrasse 47, 9320 Arbon, Telefon 079 601 92 18

Weihnachtsausstellung 2010

eröffnung der ausstellung am samstag 20.11.2010
und sonntag 21.11.2010. wir haben für sie durch-
gehend von 11.00 uhr bis 18.00 uhr geöffnet.

lassen sie sich von diversen NEUHEITEN inspirieren!

BLUMEN lunaria
st.gallerstrasse 41
ch-9320 arbon

071 440 22 24
info@blumen-lunaria.ch
www.blumen-lunaria.ch

BLUMEN
lunaria

AKTUELL

Hans-Ulrich Züllig will im Stadtrat FDP-Nachfolger von Heidi Wiher-Egger werden

Kampfansage an die SVP

Mit einem eigenen Kandidaten kontert die «FDP. Die Liberalen» die Kampfansage der SVP um die Nachfolge von Heidi Wiher-Egger im Arboner Stadtrat. Mit Hans-Ulrich Züllig bewirbt sich nicht nur ein selbstständiger Unternehmer, sondern auch ein freisinniger Hoffnungsträger aus Stachen.

Die Anfrage von geeigneten Kandidaten hat laut Parteipräsidentin Silke Sutter Heer bereits im vergangenen Sommer begonnen. Auf die kurzfristig über die Medien an die «FDP. Die Liberalen» herangetragene Forderung, auf eine Kandidatur zu Gunsten einer anderen Partei zu verzichten, konnte und wollte der Vorstand nicht eingehen. Silke Sutter Heer: «Die Unterstüt-



Sie unterstützen den FDP-Stadtratskandidaten in seinem Wahlkampf: (von links) die zurücktretende FDP-Stadträtin Heidi Wiher-Egger, FDP-Stadtratskandidat Hans-Ulrich Züllig, FDP-Präsidentin Silke Sutter Heer, FDP-Vizepräsident Cyrill Stadler, Stadtmann Martin Klöti.

zung eines Kandidaten der SVP wäre nur dann in Frage gekommen, wenn viel früher direkt mit der FDP-Parteileitung der Kontakt gesucht worden wäre.» Nachdem die SVP jedoch die Meinung vertrete, mit der FDP könne keine bürgerliche Politik gemacht werden, erübrige sich eine solche Diskussion.

Kein Hauruck-Entscheid

«Mit Hans-Ulrich Züllig», so FDP-Vizepräsident Cyrill Stadler, «können wir einen motivierten Kandidaten präsentieren.» Er bringe einen grossen Leistungsausweis und viel Wissen mit. Und obwohl er nie ein öffentliches Mandat ausgeübt habe, sei er immer wieder politisch tätig gewesen, wie auch seine Vorstandsmitgliedschaft beim Verein «viva-stadt-arbon» unterstreiche. «Es war», so Stadler weiter, «kein Hauruck-Entscheid, sondern ein überlegtes Ja von Hans-Ulrich Züllig.» Für den Kandidaten selbst ist die Kandidatur eine grosse Herausforderung: «Es wäre reizvoll, mit Profis in der Exekutive zusammenarbeiten zu können.» Er blicke auf eine langjährige Karriere als Unternehmer zurück und sei heute beratend, als Interimsmanager und als Verwaltungsrat im Einsatz. Das breite Spektrum seiner beruflichen Tä-

tigkeit mit Schwergewichten in der Unternehmensführung und im Controlling prädestiniert ihn aus Sicht der Parteileitung für das wichtige Amt in der Führung der Stadt Arbon.

Doppelte Unterstützung

Unterstützung aus dem Stadtrat erhält der Neffe des ehemaligen AFG-Patrons Jakob Züllig gleich in doppelter Hinsicht. Einerseits empfiehlt die zurücktretende Heidi Wiher-Egger den vorgeschlagenen Kandidaten, weil er im Zusammenspiel mit dem bewährten Stadtmann Martin Klöti die Kontinuität im Stadtrat sicherstellen könne. Und andererseits zeigt sich auch Martin Klöti erfreut über diese Kandidatur, weil er überzeugt davon sei, dass der erfahrene Controller im Stadtratsgremium ausgezeichnete Arbeit zum Wohle von Arbon leisten könne: «Der 60-jährige Hans-Ulrich Züllig geniesst ein grosses Vertrauen in Stachen und auch bei der älteren Generation.» Er sei kompetent, glaubwürdig und vertrauensvoll und könne mithelfen, den politisch eingeschlagenen Weg solide weiterzugehen. Und Klöti ergänzt mit einem versteckten Seitenhieb an die Adresse der SVP: «Hans-Ulrich Züllig kandidiert zur Stärkung der bürgerlichen Seite im Stadtrat.»

De-facto

Den Mut haben, etwas zu sagen

Da hat es doch die SVP Arbon an der letzten Parlaments-Sitzung tatsächlich gewagt zu fragen, ob denn nun das Parkplatz-Problem bei der zukünftigen Sporthalle gelöst sei.

Die SVP hat sich auch erdreistet, den Stadtrat zu fragen, wie es denn nun um das geplante Asyl-durchgangsheim an der St.Gallerstrasse stehe, nachdem Anwohner von der Stadt gar nicht angehört und nicht ernst genommen wurden.

Diese Partei stellt ständig Fragen zu allen möglichen Themen, hinterfragt unnütze Ausgaben, zerrt sogar ein überbordendes Budget vors Volk und lanciert nun die Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch». Der Gipfel ist, dass diese SVP jetzt sogar in den Stadtrat will.

Soll das alles so verwerflich sein, wie die FDP das glauben macht?

Wer andere schlecht macht, wird selber nicht besser; das gilt auch für Parteien wie die FDP.

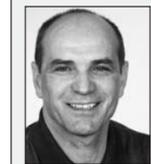
Die SVP ist stark geworden, weil sie nicht ständig über Fehler der anderen Parteien herzieht, sondern ihre eigenen Stärken und Lösungen in den Vordergrund stellt.

Nicht zuletzt darum können wir sagen: «Arbon weiss, wohin es will.»

Das war leider nicht immer so.

Wir haben den Hafen, das Friedhofgärtnerhaus und die Schulhausbauten unterstützt und sagen auch überzeugt Ja zur Neuen Linienführung Kantonsstrasse.

Mit uns ist durchaus Politik zu machen. Gradlinig, glaubwürdig, unbequem – so sind wir halt.



Roland Schöni,
Präsident
SVP Arbon

Kosmetikstudio
Beautyka

- Gesichtsbearbeitungen mit Massage
- Kosmetische Pediküre / Maniküre
- Haarentfernung
- Augenbrauen Modellage und Färben
- Dauer Wimpernwelle
- Paraffinbehandlungen
- Beratung und Verkauf von **matis** Pflegeprodukten

Jutka Haltmeier
Höhenstrasse 22
CH-9320 Arbon
Tel 071 446 96 41
Mob 077 433 45 02

MATIS
PARIS

Landi
OBERTHURGAU AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Alles für Ihren Adventskranz
• Tannenäste • Kerzen • Dekoartikel

Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung in der LANDI Steineloh

Bei der Autobahnausfahrt Arbon-West. Bequemer geht's nicht.

www.kellerhp.ch

Hanspeter Keller

Präsident
Sekundarschulgemeinde
Arbon als

Primarschulpräsident

Ich stehe für die Erfolgsformel

Präsidium SSG Arbon + Präsidium PSG Arbon =

- Klare Verantwortlichkeit
- Einheitlicher Auftritt
- Eine Ansprechperson
- Professionelle Führung

Hüten Sie sich vor Stromfressern!

Elektrische Geräte im Standby-Modus sind Stromfresser. Stoppen Sie unnötigen Energieverbrauch mit der 1to1 energy Energiesparbox. Diese enthält einen Standby-Killer, einen Gutschein für 50% Rabatt auf alle Energiesparleuchtmittel bei Lumimart und ausführliches Informationsmaterial rund um energieeffizientes Wohnen. Für nur CHF 49.- statt CHF 89.-. Jetzt bestellen unter www.1to1energy.ch/box.

1to1 energy
Energie mit Intelligenz

Nur CHF 49.- statt CHF 89.-
Sparen Sie Energie und Geld

1to1 energy heisst der Strom von rund 140 regionalen Energieversorgern in 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Info www.1to1energy.ch

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon

Volksabstimmung vom 28. November 2010

Am Wochenende des 28. November 2010 stimmen die Stimmberechtigten von Arbon über folgende Vorlagen ab:

Eidgenössische Vorlagen

– Volksinitiative «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» und Gegenentwurf über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung

– Volksinitiative «Für faire Steuern. Stopp den Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeits-Initiative)»

Kommunale Vorlage

– Neue Linienführung Kantonsstrasse NLK – Entlastung Altstadt und Landquartstrasse, Bushof und Erschliessung Saurer WerkZwei

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Stimmzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss zugeklebt werden. Für die vorzeitige Stimtabgabe steht im Stadthaus ab kommendem Montag bis Freitag, 22. bis 26. November, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimmzetteln sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft können sich unter gewissen Umständen stellvertreten. – Sollte Ihr Stimmmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

Schriftliche Anträge werden bis 31. Dezember 2010 berücksichtigt.

Wohnsitzwechsel Ende 2009

Personen, die ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende Jahr 2009 gewechselt haben, haben von der neuen Wohnsitzgemeinde nicht automatisch ein Antragsformular erhalten. Diese Personen müssen ihren Anspruch bis 31. Dezember 2010 direkt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der sie am 1. Januar 2010 Wohnsitz hatten, geltend machen.

Neubemessung Prämienverbilligung

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2010, gestützt auf die definitive Steueranmeldung 2010, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2010 eine Neubemessung verlangen. Diese muss, zusammen mit einer Kopie der Schlussrechnung 2010, bei der Krankenkassenkontrollstelle, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, unter Einhaltung der Einreichfrist (30 Tage seit rechtskräftiger Schlussrechnung) beantragt werden. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligung der Vorjahre.

Wir gratulieren

Am Montag, 15. November, konnte Bertha Balsiger-Drissner im Evangelischen Alters- und Pflegeheim an der Romanshorerstrasse 44 in Arbon ihren 103. Geburtstag feiern. Ebenfalls am vergangenen Montag, 15. November, feierte Johann Lohrer-Aumayer an der Friedenstrasse 16 in Arbon seinen 90. Geburtstag. Gestern Donnerstag, 18. November, konnte Alice Hersche-Meier im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Den Jubilarinnen und dem Jubilar gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit.

Stadtkanzlei Arbon

An der Schlossgasse 4 werden zwei Bäume gefällt

Das von der Denkmalpflege als wertvoll eingestufte Gebäude an der Schlossgasse 4 in Arbon erhält eine umfassende Fassadenrenovierung. In Zusammenhang mit diesen Arbeiten hat die Bauherrschaft Zik Immo AG ein Gesuch zur Fällung der geschützten Schwarz- und Waldföhre mit einer späteren Ersatzpflanzung gestellt. Der Stadtrat hat das Gesuch genehmigt.

Dies deswegen, weil die beiden Bäume unmittelbar an der Hausfassade stehen und weil es sich bei der betroffenen Schwarz- und Waldföhre um nicht standorttypische Baumarten handelt. Bei der öffentlichen Auflage vom 30. Juli bis 18. August 2010 sind denn auch keine Einsprachen eingegangen.

Der Stadtrat hat in seiner Entscheidung die konträren Stellungnahmen der Abteilung Natur und Landschaft sowie des Amtes für Denkmalschutz berücksichtigt. Angesichts der untergeordneten Wirkung auf das Ortsbild stimmte der Stadtrat einer Fällung mit einer Ersatzpflanzung zu. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Neugestaltung des Platzes südwestlich des Industriegebäudes wird durch die Zik Immo AG eine Ersatzpflanzung erfolgen. Diese Pflanzung von zwei einheimischen Bäumen muss in jedem Fall spätestens zwei Jahre nach der Fällung passiert sein. Der Zeitpunkt der Fällung obliegt der Bauherrschaft.

Medienstelle Arbon

Werte in Worten

Positive Geschichten zum Thema Solidarität, Ehrlichkeit, Toleranz!

Ein «Hoch» auf Rücksichtsvolle
«Wenn die Mobilität eingeschränkt und man beim Gehen unsicher ist, leistet einem ein «Wägeli» (Rollator) grosse Hilfe. Schon öfters wurde ich auf der Strasse oder beim Einkaufen von jüngeren Frauen darauf angesprochen. Daraus ergab sich immer ein kleines Gespräch. Auch die Autofahrer und Autofahrerinnen sind sehr rücksichtsvoll, wenn ich die Strasse überquere. Für ältere Menschen ist es eine Freude und Wohltat, von Jüngeren und Schnelleren so achtsam wahrgenommen zu werden. Also: Hut ab und vielen Dank!»

Margrit Knöpfli-Nusser

Wir gratulieren Frau Margrit Knöpfli-Nusser zum Gewinn eines wunderschönen Kalenders von unserem Arboner Fotografen Herbert Haltmeier.

So sind Sie dabei:

– Sie wohnen in Arbon oder die Geschichte passiert in Arbon, oder Sie könnten sie sich mindestens hier vorstellen.

– Sie enthält einen der Werte Solidarität – Ehrlichkeit – Toleranz oder gleich alle drei. Sie hat einen Vorbildcharakter und eine positive Aussage oder ein «happy end».

– Die Geschichte besteht aus maximal 800 Zeichen.

– Sie schicken Ihre Geschichte an Postfach 357, 9320 Arbon, oder E-Mail werte-arbon@bluewin.ch, oder unter Tel. 071 446 78 41 und erzählen Ihre Geschichte.

Die Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» wählt die Geschichten aus und veröffentlicht sie im «felix. die zeitung.» oder auf der Homepage www.werte-arbon.ch

mitg.

Schulratswahlen in Steinach

Im November stehen Ersatzwahlen für den Schulrat in Steinach an. Für zwei Sitze bewerben sich drei Kandidaten und André Mattle stellt sich dafür zur Wahl.

André Mattle ist 41 Jahre alt, lebt mit seiner Lebenspartnerin und seinem Sohn seit vier Jahren in Steinach. Tätig ist er in der GL einer grösseren Raiffeisenbank. Wir kennen ihn als engagierte Person mit einem breiten und tiefen Fachwissen, vor allem in den Bereichen Organisation (sowohl strategisch wie operativ), Personalführung sowie Finanzwesen. Mehrere Abschlüsse an höheren Fachhochschulen unterstreichen sein Streben, das Wissen immer auf aktuellem Stand zu halten. Ausserdem hat er während rund acht Jahren abends an der Handelsschule in St.Gallen unterrichtet. Er kennt also den Bereich Ausbildung und deren Organisationsstrukturen bestens.

André Mattle ist seit zwei Jahren Mitglied der GPK der Schulgemeinde Steinach und hat in dieser Zeit bereits einiges bewirkt und konnte sein Fachwissen bereits öfters unter Beweis stellen können. Er gilt innerhalb der GPK und des Schulrates als kompetenter Ansprechpartner. André Mattle kandidiert parteilos, was wir als Vorteil erachten. Er ist somit in seinen Entscheiden absolut unabhängig und nicht an Parteivorgaben gebunden.

Unser Komitee unterstützt ihn auch, weil wir ihn als kosten- und pflichtbewusste Person kennen. Wir sind überzeugt, dass er den Schulrat mit seinem Know-how in diversen Bereichen unterstützen könnte. Positive Rückmeldungen aus den Gremien der GPK und des Schulrates sprechen für ihn.

Wir empfehlen den Wahlberechtigten von Steinach, André Mattle in den Schulrat zu wählen.

Ursula Rüegg

Pro Komitee André Mattle



Gesundheit und öffentliches Amt

Immer wieder hört man den Einwand, dass Urs Landolt aus gesundheitlichen Gründen den gestellten Aufgaben eines Schulpräsidenten nicht gewachsen sein könnte. Ist diese Aussage richtig oder nur gesucht?

Ist es nicht so, dass beispielsweise Bundesrat Merz nach seinem schweren Herzanfall seine sicher nicht leichte Aufgabe als Finanzminister weiterführen konnte. Ist es nicht so, dass verschiedene Wirtschaftsführer schon mit grösseren und kleineren gesundheitlichen Problemen kämpfen mussten und danach ihren Job ohne Beeinträchtigung weitergeführt haben.

Genau so ist es doch auch mit Urs Landolt. Ich kenne Urs schon seit vielen Jahren. Er ist sich sicher der Belastung eines solchen Amtes bewusst und ist voll und ganz überzeugt, dass er dies tragen kann. Geben wir ihm die Chance und zeigen wir, dass der berufliche Weg nicht zwingend bei zwischenzeitlichen gesundheitlichen Störungen beendet sein muss. Ich sehe, dass Urs Landolt seiner Aufgabe als Geschäftsstellenleiter des HC Arbon voll und ganz gerecht wird. Mit grossem Engagement hat er sich in einer für ihn fremden Materie schnell und kompetent eingearbeitet. So wie ich höre, erfüllt er diese Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit. Auch bei seinen Engagements für die neue Dreifachhalle, für den neuen Schlosshafen und als Vizepräsident der IG-Sport spürt man rein gar nichts von einer gesundheitlichen Beeinträchtigung.

Warum soll dies als Schulpräsident nun plötzlich nicht so sein? Da stimmt doch etwas nicht! Ist es

Herzlichen Dank

Die Pfadi Arbon dankt allen, die am Martinimarkt einen Zopf gekauft und einen Barbetrag gespendet haben. Insgesamt ergab sich durch diese Aktion ein Erlös von über 1000 Franken! Dies ist ein willkommener Zustupf für einen möglichen Ausflug der Leiterschar, die ihre Freizeit immer wieder in den Dienst der Jugend stellt.

Eine Pfadimutter

eventuell nur ein Vorwand, um nicht klar und eindeutig sagen zu müssen, dass man ihm diese Aufgabe nicht zutraut? Aus meiner Sicht ist er sicher fähig, das Amt als Schulpräsident auszuüben. Es ist gut, dass der Stimmbürger eine Auswahl treffen kann. Dies wertet nur das Amt auf. Sicher hat man eher Sympathien für den einen oder andern Kandidaten oder Kandidatin. Dies ist in einer Demokratie gut und richtig. Aber bitte nicht fadenscheinige Gründe gegen Kandidaten suchen. Dies ist einer offenen und ehrlichen Ausmarchung nicht würdig. So etwas passt nun einfach nicht zu einer Demokratie wie ich sie verstehe. Ich selber bin überzeugt, dass Urs Landolt ein guter Schulpräsident wird. Und Sie?

Kaspar Hug, Arbon

Haupt- statt nebenamtlich

Überall steigen die Anforderungen, auch im Schulwesen. Dieser Entwicklung kann begegnet werden, indem den professionellen Schulleitungen professionelle Schulpräsidien übergeordnet werden. Zwar lässt sich das nur an grossen Schulorten machen. Aber wo es der Fall ist, nämlich in Kreuzlingen und in Frauenfeld, hat sich diese Form vollauf bewährt. Gleiches ist auch in Arbon möglich, schon ab nächstem Jahr, und zwar durch die Personalunion des Primar- und des Sekundarschulpräsidiums. Diese beiden teilzeitlichen Aufgaben ergeben zusammen ein Vollamt und ermöglichen dadurch nicht nur eine uneingeschränkte Erreichbarkeit, sondern ebenso eine vollzeitliche Präsenz am Ort und eine Führung, welche die übrigen Mitglieder der Behörde entlasten kann. Dass eine solche Professionalisierung zudem die Basis zur Rekrutierung geeigneter Nachfolger/innen verbreitert, sei hier nur am Rand erwähnt.

Deshalb empfehle ich eine professionelle Spitze ähnlich wie im Stadtrat auch in der Schulbehörde. Und darum würde ich, wäre ich in Arbon stimmberechtigt, Hanspeter Keller zum neuen Primarschulpräsidenten wählen.

Alfred Näf, Stachen

«Wöred Sie's au chaufe, wenn Sie's selber mössted zahle?»

Diese Frage hat mir Jakob Züllig sel. ab und zu gestellt, als ich vor 25 Jahren noch als Controller in seiner Arbonia-Forster-Gruppe tätig war. Ich musste damals öfters grössere Informatik-Investitionen bei ihm beantragen. Wenn ihm jeweils die Argumente dagegen ausgingen, kam – bevor er sich endgültig entschied – diese Frage. Eine sehr wichtige! Denn, würden Sie privat Geld für etwas ausgeben, das Ihnen oder Ihrer Familie weder finanziell noch qualitativ einen Nutzen bringt oder wodurch sich Ihnen Chancen für die Zukunft bieten?

Bei der bevorstehenden Abstimmung über das für Arbon wegweisende NLK-Projekt würden Herr Züllig, wenn er noch lebte, und ich, wenn ich das nötige Kleingeld dazu hätte, diese Frage klar mit Ja beantworten.

Arbon bekommt die einmalige Chance, dass für 58 Mio. Franken eine neue Kantonsstrasse mit verschiedenen Annexbauten realisiert werden kann. Diese kosten die Stadt letztendlich aber «nur» rund 13 Mio. Franken. Der Nutzen für Arbon liegt jedoch nicht in erster Linie in diesem äusserst erfreulichen Finanzeffekt, sondern in folgenden, damit verbundenen qualitativen Zielen, welche die Attraktivität von Arbon deutlich steigern werden:

- Entlastung der Altstadt, der Landquart- und Bahnhofstrasse vom Durchgangsverkehr
- Förderung einer gesunden und nachhaltigen Stadtentwicklung;
- Erschliessung wertvoller Entwicklungsgebiete (Industriebrachen);
- Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der ganzen Stadt;
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fussgänger und Radfahrer;
- Verbesserung der Verkehrssituation im öffentlichen Verkehr.

Mit der Realisation der NLK öffnen sich Möglichkeiten zu einem spürbaren Aufstieg auch auf der Einnahmenseite. Vielleicht winkt hier sogar die Champions League! – Geben Sie Arbon diese Chance und stimmen Sie überzeugtes «Ja»!

Werner Straub, Stachen

Vierter Titel für Leidy und Alexis

Ein lachendes und ein weinendes Auge hatten Leidy Marti und ihr langjähriger Tanzpartner Alexis Rodriguez, als sie kürzlich in Meilen zum vierten Mal den Schweizermeistertitel in der Sparte Salsa Cubana holten.

Das lachende Auge galt dem Meistertitel, den schönen Erinnerungen und dem tollen Publikum, die einmal mehr die harten Vorbereitungen, das cubanische Feuer und den Einsatz schätzten und entsprechend honorierten.

Das weinende Auge galt der Tatsache, dass Leidy und Alexis zum letzten Mal antraten an der Schweizermeisterschaft. Die in Arbon lebende Cubanerin war gerührt und ergriffen zugleich, musste aber doch auch lächelnd feststellen, welch toller Nachwuchs für die lateinamerikanischen Tänze nachrückt.

Dieser Meistertitel sollte bewusst ihr letzter Akt werden, um tollen Nachwuchstänzern die richtigen Türen zu öffnen und für die nächste Generation Platz zu machen.



Leidy (Bild) will sich jetzt an einen langgehegten Traum machen. Als Kind konnte sie ihre sportliche Ausbildung nicht fertigmachen, weil sie schon früh die Gelegenheit hatte, in eine staatliche Tanzschule in Cuba einzutreten. Nachdem sie die professionellen Turnier-Tanzschuhe nun an den Nagel gehängt hat, konzentriert sie sich auf die Ausbildung im Bereich Aerobic und Zumba. Gerade die Ausbildung als Zumba-Instructorin liegt auf der Hand, spürt sie doch den cubanischen, «zumbanischen» Rhythmus seit Geburt quasi im Blut.

In ihren Vorbereitungen wird sie durch ein Fitnessstudio unterstützt, weil auch dort ihr Talent entdeckt wurde und sie sich auf die vielen guten Spirits freuen mit einer neuen feurigen Instructorin. *pd.*

Implenia-Team öffnete die Türen zum «Rosengarten»

Beeindruckende Zahlen



Zahlreiche Interessierte fanden sich auf Einladung von Implenia in der Zentrumsüberbauung «Rosengarten» zu einer Baustelleninformation ein.

Während die Zukunft des Arboner Metropolcenters ungewiss ist, steht der «Rosengarten» am Anfang einer Erfolgsstory. Diesen Eindruck gewannen rund 50 Interessierte, die sich von Implenia-Projektleiter Paul Blust über die neue Zentrumsüberbauung informieren liessen.

Für die kürzliche Baustellen-Besichtigung hatte sich Paul Blust einen besonderen Gag einfallen lassen: Lud er doch künftige Mieter ein, sich mit dem Baukran in die Höhe hieven zu lassen, damit sie einen Eindruck über die herrliche Aussicht gewinnen konnten.

Rund 1200 Betonmischer...

Die Zentrumsüberbauung «Rosengarten» besticht durch einige eindruckliche Zahlen. So wurden laut Projektleiter Paul Blust rund 50 000 Kubikmeter Erde ausgehoben, wovon 45 000 Kubikmeter auf Deponien abgeführt wurden. Insgesamt werden 9000 Kubikmeter Beton verbaut, was der Ladung von rund 1200 (!) Betonmischern entspricht. Der Armierungsstahl wiegt etwa 1300 Tonnen, und die Spuntwände haben ein Ausmass von 1700 Quadratmetern. Das Gewicht der Rühlwandträger und Aussteifungen beläuft sich auf insgesamt 127 Tonnen, und die Länge der Bohrpfähle unter der Betonplatte beträgt rund 1000 Meter!

74 Wohnungen über dem Sockel

Die architektonische Gestaltung der Zentrumsüberbauung entstand durch das Büro Max Dudler Architekten in Zürich. Die Anlehnung an die Geschichte der Stadt Arbon mit ihren typischen Gebäudeformen und Fassadenstrukturen bildet die Basis für das Erscheinungsbild des «Rosengartens». Die sechs über dem Sockel vorgesehenen Punktbauten bilden zwei Hausreihen mit 74 Mietwohnungen, die zu einander versetzt angeordnet sind. Diese werden zusammengehalten durch den Sockel, der die Funktion einer erhöhten Freifläche einnimmt.

Ein Optiker aus Amriswil

In den beiden Untergeschossen stehen insgesamt 280 Parkplätze zur Verfügung. Das Sockelgeschoss mit einer Mietfläche von 4775 Quadratmetern wird vollständig kommerziell genutzt. Bereits steht fest, dass nebst der Migros (rund 3500 Quadratmeter) die anderen derzeitigen Mieter im Metropolcenter über die Bahnlinie wechseln werden, und auch ein Optikergeschäft aus Amriswil wird sich laut Paul Blust im «Rosengarten» einmieten. Noch nicht vermietet ist der Eingangsbereich, wo sich der Implenia-Projektleiter durchaus einen attraktiven Gastronomiebetrieb vorstellen könnte. *red.*

Jugendmusikschule Arbon-Horn

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn (JMSAH) wurde vor kurzem vom Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau als beitragsberechtigter Musikschule anerkannt. Der Kanton stützte sich bei diesem Entscheid auf die Gesetzgebung und die Verordnung des Regierungsrates über Beiträge an Musikschulen. Die Vielfältigkeit des Angebotes sowie die Qualität des Musikunterrichtes sind dabei die Hauptkriterien. Die JMSAH wurde nun durch die jahrelange seriöse und gute Arbeit ausgezeichnet. Diese Anerkennung ist für die Verantwortlichen aber kein Grund, um zurückzulehnen, verfolgen sie doch eine klare Wachstumsstrategie. Die Zusammenarbeit mit den Schulbehörden soll vertieft und das Klassenmusizieren etabliert werden. Der Qualitätssicherung wird eine hohe Beachtung geschenkt und ein Schülerzuwachs auf allen Instrumenten und Ensembles angestrebt. Die Jugendmusikschule hat in den sechs Jahren seit Bestehen sämtliche Instrumentenfamilien in das Angebot aufgenommen, und professionelle Musiklehrkräfte unterrichten in allen Sparten der Musik. Beim Verband Musikschulen Thurgau wurde ein Aufnahmegebot eingereicht. Der Musikunterricht kann in Arbon, Horn und Frasnacht besucht werden. Instrumente werden nach Möglichkeit vermietet. Es können jederzeit kostenlose Schnupperlektionen besucht werden. Das Angebot steht Erwachsenen ebenfalls offen. Die JMSAH wird auch an der Arboner Weihnachtsausstellung mit einem Stand vertreten sein. Dies ist eine gute Gelegenheit, um sich über das Angebot und den Musikunterricht zu informieren. Musikschülerinnen und Musikschüler werden die Arwa zusätzlich musikalisch umrahmen und täglich weihnachtliche Melodien vortragen. Weiter findet am Sonntag, 28. November, um 17 Uhr das traditionelle Schülerkonzert zum Advent in der Evangelischen Kirche Horn statt. Weitere Auskünfte: Thomas Gmünder, Schulleiter, Telefon 071 412 70 34, 079 358 80 88 und Jörg Schnell, Präsident Jugendmusikschul-Kommission, Telefon 071 446 69 48, 079 600 37 39. www.jmsarhon-horn.ch *mitg.*



Praxis-won.ch

Gesundheits- und Entspannungsmassagen

**Thaimassage, Ölmassage,
Aromamassage, Fussmassage**

Sie leiden unter Verspannungen? Eine Gesundheitsmassage nimmt Ihnen den Schmerz und lässt Sie entspannt leben.

2 Stunden Massage ab Fr. 120.-.

Gewinnen Sie mehr Lebensqualität durch eine Massage bei Won Gruber.

Won Gruber, Diplomierte Masseurin

Eichenstrasse 33b, 9320 Arbon, Anmeldung: 079 484 38 47

Weihnachtsaktion:

von 15.11. bis 28.01.11

15% Rabatt



**Geschenks-
gutschein für
jeden Anlass**

Egnacher Adventsausstellung

Samstag, 20. und Sonntag, 21. November 2010

«Weihnachtslicht»

Adventsfloristik, Blumen Gschwend Neukirch

Eigenprodukte, Geschützte Werkstatt

Trockenfrüchte + Geschenkideen
Öpfelfarm Steinebrunn

Gästeaussteller aus der Region zeigen ihre
Produkte und ihre Werke

Öffnungszeiten:

Sa., 20. Nov. 2010, 10.00–17.00 Uhr

So., 21. Nov. 2010, 10.00–17.00 Uhr

Attraktionen:

Märchenzimmer, Basteln mit Kindern,
Marronistand mit der Pfadi Seesturm,
Musikschule

Cafeteria:

Mittagessen mit Gerstensuppe, Salat,
Div. Penne, Kuchenbuffet



wohnen
begleiten
arbeiten

Bucherstrasse 4
9322 Egnach

www.divino.ch

**FESTTAGS-
ANGEBOT**
Gültig: 1. 11. bis 31. 12. 2010 / solange Vorrat



Malans AOC
Completer
Fr. 19.50

Malans
Bothmargut
AOC
Pinot Noir
Fr. 18.50

Zizers AOC
Pinot Noir
Fr. 13.50

Erlesene und
prämierte
Schweizer Weine
für gemütliche
Stunden.

DIVINO

SELEKTIONIERTWEINE

DIVINO Partner bei Ihrer Landi: 3216 Ried bei Kerzers • 3280 Murten • 4953 Schwarzenbach • 3076 Worb • 3177 Laupen BE • 3612 Steffisburg • 3634 Thierachern • 3800 Interlaken • 3662 Stansstad • 6023 Rothenburg • 6048 Horw • 6102 Malters • 6110 Wolhusen • 6234 Triengen • 6280 Hochdorf • 6403 Küssnacht am Rigi • 6423 Seewen SZ • 6300 Zug • 6343 Rotkreuz • 4612 Wangen bei Olten • 4652 Winznau • 4416 Bubendorf • 4310 Rheinfelden Ost • 5600 Lenzburg • 5630 Muri • 5643 Sins AG • 5703 Seon • 5742 Kölliken • 8967 Widen • 8106 Adlikon bei Regensdorf • 8181 Höri • 8253 Diessenhofen • 8309 Nürensdorf • 8330 Pfäffikon • 8460 Marthalen • 8484 Weiswil • 8604 Volketswil • 8635 Dürnten • 8706 Meilen • 8912 Obfelden ZH • 8546 Islikon • 8570 Weinfelden • 8580 Amriswil • 8587 Oberaach • 8732 Neuhaus • 8890 Flums • 8967 Widen • 9300 Wittenbach • 9320 Frasnacht • 9403 Goldach • 9450 Altstätten • 9477 Trübbach • 9524 Zuzwil • 9100 Herisau

REGION

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. August 2010

Geburten

in St.Gallen:

1. Mustafi, Alejna, Tochter des Mustafi, Kemal, serbischer Staatsangehöriger, und der Mustafi geb. Batjari, Salhida, von Arbon, in Arbon.

5. Iyigün, Kivanç, Sohn des Iyigün, Yasin, türkischer Staatsangehöriger, und der Iyigün geb. Oezsanat, Begüm, von Sulgen, in Arbon.

8. Haliloglu, Hasan, Sohn des Haliloglu, Ismail, türkischer Staatsangehöriger, in Arakli, Türkei, und der Haliloglu geb. Bulut, Ümmühan, türkische Staatsangehörige, in Arbon.

8. Mohamed, Céline, Tochter des Mohamed, Abdulla, maledivischer Staatsangehöriger, und der Stutz Mohamed geb. Stutz, Claudia, von Hittnau, in Arbon.

Fernwärme-Heizwerk in Horn

«Die Energie Horn AG will ab September nächsten Jahres Liegenschaften in Horn mit Fernwärme beliefern.» Das betonen Initiant Sepp Popp von der Bauunternehmung Popp und der Projektverantwortliche Samuel Lehman. Auf dem Horner Mosterei-Areal soll neben dem neuen «Moschtihuus» – das als erstes Gebäude im Thurgau mit dem Minergie-P-Eco-Label zertifiziert wird – ein 600 Quadratmeter grosses Heizhaus mit einem Holzschnitzel-Ofen entstehen, der rund 1300 Kilowatt Leistung hat; damit könnten rund 100 Einfamilienhäuser beheizt werden. Bis heute haben die Besitzer von über 20 Liegenschaften (Einfamilien-, Mehrfamilienhäuser und öffentliche Gebäude) ihre Bereitschaft erklärt, beim Fernwärme-Projekt mitzumachen. Gemäss Sepp Popp und Samuel Lehmann werden auch die Politische, die Schul- sowie beide Kirchgemeinden Kunden der Energie Horn AG. Im Ofen des Heizhauses werden frische Holzschnitzel aus Wäldern der Region verbrannt. Sepp Popp von der Energie Horn AG will auf umweltschonende erneuerbare Energie setzen, sprich auf Holz statt Öl oder Gas. – Informationen: Sepp Popp, Tel. 071 844 10 70, oder Samuel Lehmann, Tel. 071 841 63 65.

10. Kast, Janis, Sohn der Kast, Sandra, von Rehetobel, und des Bürgis, Pascal, von Amriswil, in Arbon.

25. Odermatt, Lionel, Sohn der Odermatt, Karin, von Dallenwil NW, und des Reichen, Daniel, von Frutigen, in Arbon.

in Münsterlingen:

22. Duarte Martins, Dominik, Sohn des Moreira Martins, Luis Manuel, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Ribeiro Duarte Martins geb. Ribeiro Duarte, Aurora Maria, portugiesische Staatsangehörige, in Arbon.

26. Abdulai, Aldin, Sohn des Abdulai, Rijat, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Abdulai geb. Sehapi, Hadjere, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

Trauungen

in Arbon:

7. Roth, Felix, von Grindelwald, in Arbon, und **Hug geb. Koller, Carmen**, von Appenzell und Herisau, in Arbon.

7. Hauser, Stefan, von Salmsach, in Arbon, und **Giezendanner, Rosmarie**, von Ebnat-Kappel, Kappel, in Arbon.

11. Schnell, Roman Bernhard, von Kirchberg, in Arbon, und **Vaterlaus, Corinne Pascale**, von Kilchberg und Berg am Irchel, in Arbon.

12. Pace, Eliseo, von Arbon, in Arbon, und **Scherzinger, Yvonne Priska**, von Sargans, in Arbon.

20. Cancer Ferrero, Daniel, spanischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Romano, Pierina**, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

20. Baiguera, Gianfranco, von Vilters-Wangs, Wangs, in Arbon, und **Debrunner, Diana**, von Hüttlingen, in Arbon.

25. Donner, Oliver Günter, von Arth, in Arbon, und **Istrate, Mihaela**, rumänische Staatsangehörige, in Mörschwil.

in Roggwil:

6. Bearth, Alfred, von Sumvitg GR, in Arbon, und **Schibli, Jeanine**, von Otelfingen, in Arbon.

in Subotica, Vojvodina, Serbien:

28. Petrovic, Denis, von Arbon, in Arbon, und **Hilel geb. Abani, Alma**, serbische Staatsangehörige, in Brza

Palanka, Kladovo, Serbien.

Nachtrag Januar 2010:

in Mombasa, Coast, Kenia:

29. Baumeler, Stefan Michael, von Schüpfheim und Schenkön, in Arbon, und **Mbugua, Mwanaisa Waitira**, kenianische Staatsangehörige, in Ukunda, Kenia.

Todesfälle

in Arbon:

2. Uster geb. Kerschitz, Liselotte, geb. 1930, von Zollikon, in Arbon, Witwe des Uster, Willy.

4. Hugelshofer geb. Näf, Gertrud, geb. 1922, von Wigoltingen, in Arbon, Witwe des Hugelshofer, Ernst.

16. Hungerbühler, Max Walter, geb. 1920, von Egnach, in Arbon, Ehemann der Hungerbühler geb. Weisshaupt, Marguerite Hedwig.

20. Erat, Edwin Arno, geb. 1912, von Unteriberg, in Arbon, Witwer der Erat geb. Baumann, Nelly Anna.

25. Specker geb. Moser, Hedwig Bertha, geb. 1922, von Fischingen, in Arbon, Witwe des Specker, Fridolin Vinzenz.

in Münsterlingen:

4. Giger, Mario, geb. 1942, von Haldenstein, in Arbon, Ehemann der Giger geb. Thurnher, Adele Astrid.

17. Morgenthaler, Ronald, geb. 1948, von Langnau im Emmental, in Arbon, Ehemann der Morgenthaler-Büsser, Margrit Ida.

25. Zürcher, Elisabeth, geb. 1945, von Ebnat-Kappel, in Arbon.

in Egnach:

27. Maag geb. Höfli, Ruth, geb. 1935, von Bachenbülach, in Arbon, mit Aufenthalt in Egnach, Witwe des Maag, Max.

in Kreuzlingen:

6. Schaffhauser, Sandra, geb. 1957, von Gossau, in Arbon.

in St.Gallen:

10. Dünnenberger, Karl, geb. 1919, von Weinfelden, in Arbon, Witwer der Dünnenberger geb. Furger, Rosa.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Leserbrief

SVP-Stadtratskandidat schmückt sich mit fremden Federn

Mit einem bedenklichen Fehltritt startete am vergangenen Freitag Koni Brühwiler den Wahlkampf für seine Stadtratskandidatur im «felix. die zeitung.»: Ausgerechnet mit dem Leitspruch eines der Plakate des Komitees Chance Arbon – jetzt! zur Abstimmung der neuen Linienführung der Kantonsstrasse NLK zielt er sich auf dem Foto zum Wahlaufakt, ohne dabei den Ursprung des Textes bekannt zu geben. Dieser Etikettenschwindel ist doppelbödig, zumal sich Koni Brühwiler kaum aktiv in Szene gesetzt hat für die NLK. Als absoluten Hohn gegenüber der SP empfinde ich sodann die Aussage «Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Sozialdemokraten, die ja im Stadtparlament sehr gut funktioniert». Praktisch alle polarisierenden Anträge der SVP blieben ohne Stimmen der SP und wurden abgelehnt: Budget 2010, Friedhofgärtnerhaus, Sozialdektive. Von Konsensfähigkeit keine Spur. Statt dessen propagiert er starkes Gegengewicht und Opposition. Was wir aber im Stadtrat brauchen, sind Leute mit Ideen, die Arbon vorwärts bringen und die ihre Ressorts, zusammen mit den Abteilungsleitern, kompetent und umsichtig führen, und zwar unabhängig vom Parteibuch, sondern für Arbon!

Max Gimmel,
Mitglied der FDP/DKL-Fraktion
im Arboner Stadtparlament

Katholische Kirchgemeinde wählt

Am 26., 27. und 28. November finden in der kath. Kirchgemeinde Horn die Erneuerungs-Wahlen der Kirchenvorsteherschaft, der Rechnungsrevisoren, der Urnenoffizianten und des Pfarreirates statt. Die entsprechenden Unterlagen wurden termingerecht in die Haushalte verteilt. Mit Ihrer Stimmbeteiligung verhelfen Sie den vorgeschlagenen Kandidaten zu einem ehrenvollen Resultat und zeigen auch Ihr Interesse an deren Engagement.

Die Kirchenvorsteherschaft
der kath. Kirchgemeinde Horn

GALERIE **Pic**
50%
auf diverse
Gartenartikel
 Terracotta, Brunnen
 und vieles mehr...
 Priska Aepli
 Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
 Tel. 071 446 44 41
TÖPFERDASE

SCHREINEREI 30 Jahre
huser
 Einbauküchen
 Möbel
 Innenausbau
 Kunden-Service
 Wir freuen
 uns auf Ihren
 Besuch an der
 ARWA
 9323 Steinach
 Hauptstrasse 8
 Tel. 071 446 26 44
 www.schreinerei-huser.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH



Othmar Huser, Geschäftsleitung, Beratung, Planung; 31 Jahre im Betrieb

Schreinerei Huser GmbH – ein starkes und langjähriges Team

Bewährte Kontinuität

Vom 1. bis 5. Dezember beteiligt sich die Steinacher Schreinerei Huser GmbH zum 23. (!) Mal an der Arboner Weihnachtsausstellung. Für diese hervorragende Kundenplattform im Seeparksaal hat sich der leistungsfähige Kleinunternehmer einiges einfallen lassen. So werden nicht nur qualitativ hochwertige Küchen- und Esszimmer-Einrichtungen aus der eigenen Werkstatt präsentiert; bei einem originellen Wettbewerb ist als Hauptpreis auch ein Mikrowellengerät zu gewinnen. Dass die Mannschaft der Schreinerei Huser GmbH durch ihre langjährige Betriebstreue alles andere als träge geworden ist, unterstreicht sie mit Innovations- und Zeitgeist. Das Geheimnis des starken Teams (Bilder) ist ebenso einfach wie überzeugend: die Beständigkeit in diesem modernen Betrieb ist auf das ausgezeichnete Klima zurückzuführen!



Esther Huser, Ausstellungen, Repräsentation; 31 Jahre im Betrieb

Für schattige Stunden
 an sonnigen Tagen
 Sonnenschirme
 und Sonnenstoren
SCHEIWILLER
 Verkauf
 und Reparaturen
ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE
 Böllentretter 3
 9323 Steinach
 TEL./FAX 071 446 75 21
 Natel 079 697 51 21

Tyco Electronics
 Our commitment. Your advantage.
**Elektrische und
 elektronische
 Steckverbinder
 und Komponenten**
 Tyco Electronics Logistics AG
 Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
 Tel. 071 447 0 447
 www.tycoelectronics.ch

für schöneres Wohnen
Gerschwiler
 Farb- und Glasdesign
 Glasbruch?
 Notfall-Nr. 079 703 60 66
 Weidenhofstrasse 9c
 9323 Steinach
 Tel./Fax 071 446 94 36
 e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
 www.farb-und-glas.ch
 Beschichtungen in Nano-Technik!

KROHN
 BEDACHUNGEN
 Ihr Dachdecker
 ♦ Steildächer
 ♦ Flachdächer
 ♦ Fassadenbau
 ♦ allg. Renovationen
 9323 Steinach • Natel 079 446 78 91



Giovanni Albrigo, Schreiner, 18 Jahre im Betrieb



Raffael Breu, Schreiner, sieben Jahre inkl. Lehre im Betrieb



Loris Crose, Schreiner, CNC-Maschinist, 18 Jahre im Betrieb



Markus Dörig, Schreiner, Leitung Werkstatt, 20 Jahre inkl. Lehre

W. PETERER
 BAUUNTERNEHMUNG
 STEINACH
 HOCH- UND TIEFBAU
 Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
 Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
 www.peterer-bauunternehmung.ch

**Metallbau
 Blechbearbeitung
 Lasercenter**
Zwicker Metalltechnik AG
 Rorschacherstrasse 42
 CH-9323 Steinach
 Tel. 071 844 11 20
 Fax 071 844 11 30
 www.zwickerag.ch

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten
BEAT RIBI
 Flurstrasse 7
 9323 Steinach
 Tel. 071 446 79 69
 Wir empfehlen uns für:
 Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
 Rosenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
 Hecken schneiden • Bepflanzungen
 Sitzplatz • Autoabstellplatz
 Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
 Sichtschutz aus Palisaden,
 Eisenbahnschwellen, usw.
 Rufen Sie an!
 Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte
 www.gartenbau-ribi.ch

**Die Partnerschaft
 die Vertrauen schafft.**
Raiffeisenbank
 Steinach Berg Freidorf
RAIFFEISEN



Kai Schär, Schreiner, 1. Lehrjahr



Tatjana Thoma, Schreinerin, 3. Lehrjahr



Manuel Popp, Schreiner, vier Jahre inkl. Lehre im Betrieb

SCHREINEREI
huser
30 Jahre
 Schreinerei Huser GmbH
 – ein starkes Team!

ZWEIRADSPORT
HEIM
 9323 Obersteinach
 Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
 A-Vertretung
 Reparaturen aller Marken
 Reservieren Sie jetzt den
Wintereinstellplatz
 für Ihr Motorrad
 Rorschacherstrasse 5
 Telefon 071 841 44 47
 Telefax 071 840 01 05
 E-Mail info@heimarbon.ch

Dupper
Sanitär Tel. 071 440 40 10
 Fax 071 440 40 20
 • Sanitäre Anlagen
 • Planung, Beratung und
 Ausführung von
 Badumbauarbeiten
 • Heizungsinstallationen
 • Solaranlagen
 • Notfallservice
 Dupper Sanitär GmbH
 Hauptstrasse 46, 9323 Steinach

frenicolor GmbH
 Ihr Malerfachbetrieb
 ... denn nur anstreichen kann jeder,
 malen hingegen will gelernt sein.
 Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon
 Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
 E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Ideen in Holz.ch
GEBHARD MÜLLER AG
 HOLZBAU – SCHREINEREI
 9323 STEINACH
 Ihr Holzbau-Partner in der Region für:
 X Holzkonstruktionen X Dachfenster, Dachaufbauten
 X Innenausbau X Schränke, Türen
 X Wärmedämmungen X Neubau, Umbau, Renovationen
 Rorschacherstrasse 1 Tel. 071 44 66 131 info@ideen-in-holz.ch
 9323 Obersteinach Fax 071 44 67 112 www.ideen-in-holz.ch

Weihnachtsausstellung 2010
 im Gartenhof Steinach
 «Ohne Gold ist selbst das Licht finster.»
 Lassen Sie sich von diversen Ausstellenden und deren
 Werkstücken verzaubern.
 Geniessen Sie einige besinnliche Momente im Gartenhof Steinach.
 Datum / Programm:
 Freitag 19.11.2010, Vernissage, Apéro ab 18.00 Uhr,
 Ausstellung bis 21.00 Uhr
 Samstag 20.11.2010, Ausstellung 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Ab 11.00 Uhr Raclette-Stand Schützenverein,
 13.30 Uhr Auftritt Kinderchor L'UPO,
 Sonntag 21.11.2010, Ausstellung ab 10.00 Uhr,
 Finissage 16.00 Uhr
 Das Café Gartenhof ist zu den jeweiligen Ausstellungszeiten
 ebenfalls geöffnet.
 Ort:
 Betreutes Wohnen Gartenhof, Gallusstrasse 6, 9323 Steinach
Gartenhof
 Betreutes Wohnen Steinach

Looser Holding steigert Gewinn

In den ersten neun Monaten erzielte die Looser Holding mit Sitz in Arbon mit einem Nettoumsatz von 363,3 Mio. Franken (Vorjahr: 350,5 Mio. Franken) ein Umsatzwachstum von 3,6 Prozent. Währungs- und akquisitionsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 7,6 Prozent. Negative Währungseffekte, hauptsächlich bei Euro und US-Dollar, wirkten sich mit 4,6 Prozent auf die Umsatzentwicklung aus. Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg um 3,6 Prozent auf 48,2 Mio. Franken. Die EBITDA-Marge konnte gegenüber den ersten zwei Quartalen 2010 deutlich gesteigert werden und liegt trotz schwachem Euro und US-Dollar mit 13,3 Prozent auf Vorjahreshöhe. Beim Konzerngewinn legte die Gruppe 17,3 Prozent zu und erreichte 20,0 Mio. Franken.

Das Eigenkapital der Looser Gruppe beläuft sich per Ende September auf 199,7 Mio. Franken. Damit liegt die Eigenkapitalquote trotz ungünstiger Währungseinflüsse bei soliden 38,2 Prozent. Dank positivem Free Cashflow sank die Nettoverschuldung im Vergleich zum Geschäftsabschluss 2009 von 133,1 Mio. Franken auf 128,9 Mio. Franken. Die vier Geschäftsbereiche der Looser Holding – Beschichtungen, Industriedienstleistungen, Temperierung und Türen – haben im dritten Quartal 2010 weiter zugelegt. Beim Bereich Beschichtungen macht das Wachstum währungsbereinigt 7,1 Prozent aus und bei Industriedienstleistungen akquisitions- und währungsbereinigt 6,9 Prozent. Der Geschäftsbereich Türen wuchs währungsbereinigt 5,4 Prozent. Sehr gut erholt vom Einbruch in der Vorjahresperiode hat sich der Bereich Temperierung. Der Umsatz stieg währungsbereinigt um markante 39,1 Prozent.

Die Looser Holding rechnet bei allen vier Geschäftsbereichen bis Ende Jahr mit einer weiterhin positiven Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage. Auf Gruppenebene erachtet die Konzernleitung ein EBITDA-Ergebnis in der Höhe von rund 60 Mio. Franken als realistisch, sofern die Währungen stabil bleiben und sich keine einschneidenden Veränderungen in der Konjunktur ergeben. *mitg.*

Babymassage und PEKiP-Förderprogramm in Roggwil

Babys liebevoll fördern



Liebevoll trägt die Mutter ihr Baby auf dem Unterarm.

Freitagmorgen kurz vor halb zehn Uhr: fröhlich trudeln Mütter mit ihren Kindern mit dem Auto oder Kinderwagen in Roggwil an der Obstgartenstrasse 20 ein. Hier stellt sich nur noch die Frage: Kommen diese Mütter zur Babymassage oder zum PEKiP-Kurs?

Jonas freut sich immer schon, wenn er in den Kursraum kommt. Er strampelt und rudert mit den Armen und kann es gar nicht erwarten, bis er ausgezogen ist und die anderen Kinder begrüßen darf. Jonas hat heute mit seiner Mutter die letzte PEKiP-Stunde in Roggwil. Über ein halbes Jahr traf er sich mit weiteren sechs Kindern und deren Eltern wöchentlich für 90 Minuten zum Spielen und Bewegen.

«Prager Eltern Kind Programm»

Das «Prager Eltern Kind Programm» (PEKiP) wurde vom Prager Psychologen Jaroslav Koch entwickelt. Bei den Treffen einmal in der Woche sollen vorhandene Fähigkeiten des Babys durch Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen angesprochen und weiterentwickelt werden. Das Ganze ist als Begleitung der Entwicklung im ersten Lebensjahr gedacht. PEKiP besteht darin, das Kind durch vielseitige Spiel-, Sinnes- und Bewegungsmöglichkeiten

in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Weiter haben die Kurse zum Ziel, die Beziehung zwischen Eltern und Kind zu stärken und zu vertiefen, erste Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen und den Austausch zwischen den Eltern zu fördern. Die Treffen finden einmal wöchentlich statt. Bei Kursstart sind die Babys zum Teil erst vier bis sechs Wochen alt und bleiben mitunter das ganze erste Lebensjahr im PEKiP. Ein Kursmorgen dauert ein-einhalb Stunden und bietet dem Kind – je nach Alter und Entwicklung – verschiedene Spielmöglichkeiten, die von der Gruppenleiterin sorgfältig vorbereitet werden. Die PEKiP-Gruppenleiterin beobachtet mit den Eltern die Kinder, gibt individuelle Anregungen zum Spiel und fördert die Kommunikation der Erwachsenen untereinander.

Auch Babymassagekurse

Die Mami von Jonas schätzt den regen Austausch mit den anderen Müttern in gleicher Situation. Sie nimmt viele gute Ideen mit, die sie auch zu Hause im Alltag umsetzen will. Zu sehen, wie die Mütter Schritt für Schritt sicherer werden und erkennen lernen, was ihr Kind braucht, ist das Schönste für die Diplom-Sozialpädagogin Heike Mader aus Roggwil. Freitagnachmittag bietet Heike Mader auch regelmässig Babymassagekurse an: Hier treffen sich die Mütter mit ihren Babys in vier Kurseinheiten zu je 60 bis 90 Minuten. Auch bei der Babymassage wird durch liebevolle Berührung die Kommunikation und Bindung zwischen Eltern und Kind gefördert. Die Eltern lernen mit einer Ganzkörpermassage für ihr Baby, das Wohlbefühl des Kindes zu steigern, die Spannungsfähigkeit des Kindes zu unterstützen sowie Blähungen und Koliken zu vermindern. Ein neuer Babymassagekurs startet am Freitag, 19. November, in Roggwil. – Weitere Infos und Anmeldungen bei Heike Mader, Tel. 071 446 23 50, e-mail: mader.heike@web.de *mitg.*

Altkleidersammlung im Thurgau

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) sammelt diese am Freitag, 26. November, in der Region Arbon. Zwei Wochen vor der Sammlung werden im Thurgau die Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe. Mit dem Erlös der Sammlung kann Tdh Kindern in Notsituationen beistehen. Zu beachten gilt, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.



Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie unterernährte Kinder. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Terre des hommes ist das führende international tätige Kinderhilfswerk der Schweiz. Für jährlich mehr als eine Million Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein. Contex sorgt für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhensammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten. *mitg.*

Wunderschöne Bilder in höchster Qualität

Der Kalender «Ostschweiz 2011» des Arboner Fotografen Herbert Haltmeier ist erschienen! Zwölf wunderschöne Bilder in höchster Qualität zeigen die attraktive Landschaft der Region Ostschweiz. Seit 1993 steht bei Haltmeier immer wieder der Sântis im Mittelpunkt, und es gibt wohl kaum einen Fotografen, der derart viele Perspektiven dieses St.Galler Hausberges entdeckt hat. Erhältlich ist der Kalender «Ostschweiz 2011» im Format 45 x 34 cm inkl. Postversandhülle mit Stauchzone zu einem Verkaufspreis von 33 Franken bei Foto Herbert Haltmeier, Berglistrasse 5, Postfach 145, 9320 Arbon, (Tel. 071 446 33 64, Fax 071 446 38 29) oder unter info@haltmeier.ch

Winter - Wunder - Land

Ausstellung

Hausgemachter Kuchen und feiner Kaffee
15. - 27. 11. 2010 / 14.00 - 18.30 Uhr



Es erwarten Sie viele Werkstücke
in raffinierten Kombinationen zum
Verschenken oder für Zuhause.

Blumen Klaus GmbH, Rebhaldenstrasse 14, 9320 Arbon, www.blumen-klaus.ch

Landi

OBERTHURGAU AG

Wir brauchen Verstärkung!

Für unseren LANDI-Laden in Steineloh suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Grünbereich

Wir freuen uns auf ein neues Teammitglied, dem wir die folgenden Aufgaben übertragen können:

- Selbständige Führung unseres Gartencenters: Beratung und Verkauf, Gestaltung von Warenpräsentationen, Bestellwesen und Wareneingangskontrolle
- Mithilfe in allen weiteren Bereichen unseres LANDI-Ladens
- Bedienung der Kasse

Sie verfügen über einen Lehrabschluss in der Grünen Branche oder sehr gute Fachkenntnisse derselben. Indem Sie gerne auf Leute zugehen und mit Freude, positiver und motivierter Arbeitshaltung Ihren Aufgaben nachgehen, bringen Sie Charme in unseren Laden. Ihre Kreativität können Sie in der Bereichs- und Ladengestaltung ideal einbringen

Wenn Sie sich von diesen interessanten Aufgaben angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung.

LANDI Oberthurgau AG
Christoph Bär • Im Pünt 2, Steineloh • 9320 Frasnacht
christoph.baer@landioberthurgau.ch • 071 454 79 05

arwa

Arboner Weihnachtsausstellung

1. - 5. Dez. 2010 im Seeparksaal Arbon

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

MITTWOCH - FREITAG	17 - 21 UHR
SAMSTAG	11 - 21 UHR
SONNTAG	11 - 18 UHR

Sponsor

- GRATIS-EINTRITT -
www.arwa-arbon.ch

Neue Linienführung Kantonsstrasse

Chance Arbon - jetzt!

Mitglieder der Kerngruppe: Anderes Rita, Buff Roman, Erat Pablo, Gimmel Max, Keller Werner, Straub Werner.

Mitmachen - Beitreten! Jetzt anmelden.

e-mail: chance.arbon.jetzt@bluewin.ch
Postadresse: Romanshornstrasse 9, 9320 Arbon

Wir stehen voll hinter diesem Projekt: Weber Urs, Wenk Peter, Wenk Rosmarie, Wiher Bruno, Willi-Castelberg Hansjörg und Erica, Wolf Many, Ylmaz Ekin, Züllig Hans-Ulrich, Züllig Trudi, Zürcher-Hägler Theo und Claudia, Zürcher Gabriela, Abegglen Inge, Aepli Trudy, Auer Jakob, Banderet Max, Bass Remo, Baumann Peter und Susi, Belloni Hanspeter, Bertelmann Bernhard, Binder Hansjörg und Gertrud, Bodenmann Helene, Bollhalder Schedler Margrit, Bont Kurt, Brühwiler Konrad, Brüscheweiler Andreas, Brunner Max und Lina, Castriciano Jolanda, Daepf Ueli, De Lazzar Stefan und Enrica, Diezi Dominik, Eleganti Bruno, Fischer Konradin, Forster Sandro, Gentsch Hans Rudolf und Ursula, Gerber Roland, Germann Jack, Grubelnik Andreas, Gubler Peter, Hardmeier Werner, Hasler Urs, Heller-Näf Riquet und Doris, Heller Christian, Herzog Heinz, Hiller Regina, Hodel Franz und Julitta, Hofmann Peter, Hönisch Siegfried und Elke, Hug Esther, Hug Kaspar, Hug Roswita, Mengele Werner und Marta, Meyer Ursula, Morgenegg Roland, Müller Ernst, Müller Kurt, Näf-Senn Andreas, Näf Andreas, Näf-Hofmann Marlies, Niederer Eliane, Niggli Jonas, Oertli Heinrich, Oertle Heinz, Roncoroni-Godehardt Walter und Anke, Rüegg Josef, Ryser Andreas, Schaffert Edith, Schneeberger Hannes, Schöni Roland, Schuhwerk Hans und Christine, Signer Meinrad, Singer Bea, Sonderegger Kurt und Elisabeth, Stäheli Jürg, Stäheli Paul, Städler Rolf, Strässle Pascal, Strasser Rudolf, Stucki Monika, Sutter Heer Silke, Telatin Fabio, Tobler Christoph und Elisabeth, Troxler Ueli, Vonlanthen Andrea, Isepponi Carlo, Keel Alexandra, Kehl Martin und Susanne, Keiserwerk AG, Keller Hanspeter, Klaus Bruno und Roswitha, Koch-Schwitzer Walter und Gabi, Lenhard Esther, Lüthy Carmen...

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich



online
www.felix-arbon.ch

EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGELI WERNI»

Freitag, 26. November 2010
16.00 bis 17.30 Uhr



Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

- Wir sind:
- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
 - Zentral gelegen
 - Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die neue Bilderausstellung von Beat Soller ist in unserer Institution bis Ende März 2011 zu besichtigen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen, oder besuchen Sie unsere Home-page: www.aph-national.ch

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



Die Stadt Arbon ist ein attraktiver Wohn- und Tourismusstandort am Bodensee. Wir legen grossen Wert auf die Pflege unserer weitläufigen öffentlichen Quai- und Parkanlagen. Ebenso fordern unsere Sportanlagen, Hafen, Camping, Bäder und Spielplätze den täglichen Einsatz des Werkhofteams. Das Netz der Gemeindestrassen umfasst rund 50 Kilometer. Zahlreiche Veranstaltungen stellen hohe Anforderungen an unsere Infrastruktur.

Deshalb sucht die Stadt Arbon Sie als

Leiter/in Werkhof

Der Werkhof der Stadt Arbon ist zuständig für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen, der Grünräume und der Gemeindestrassen, aber auch für Entsorgung und Reinigungsarbeiten. Das 20-köpfige Werkhof-Team zählt auf eine professionelle Leitung, die sowohl in der Betriebsführung als auch im Bereich der Personalführung einen ausgewiesenen Leistungsnachweis mitbringt.

Ihr Profil

- Abschluss als Baumeister oder gleichwertige Ausbildung
- mehrjährige Erfahrung in Bauführung im Bereich Tiefbau und Unterhalt von Anlagen
- Ausbildung und Erfahrung in Betriebs- und Personalführung
- Freude am Führen eines grösseren Teams
- Sozialkompetenz und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Dienstleistungsbewusstsein
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zum Einsatz auch ausserhalb der Normalarbeitszeit
- Alter 35-50 Jahre

Ihre Aufgaben

- Führen eines Betriebes mit rund 20 Mitarbeitenden in den Bereichen Gärtnerei, Strassenunterhalt, Liegenschaften und Entsorgung
- Werterhaltung der öffentlichen Anlagen und der Gemeindestrassen
- Einsatzplanung, Organisation der Arbeitsabläufe
- Rapport- und Rechnungswesen
- Planung Unterhalt des Maschinenparkes
- Lehrlingsausbildung

Diverses

Anstellung: Festanstellung
Eintritt: 1. Februar 2011 oder nach Vereinbarung
Beschäftigungsgrad: 100%
Anmeldetermin: 30. November 2010

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Lohnvorstellung (Jahresgehalt) an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an bernhard.egli@arbon.ch

Die Kantone wissen selbst am besten, wie viel Geld sie für welche Leistungen brauchen. Deshalb ist es wichtig, dass sie in Finanz- und Steuerfragen selbständig bleiben.

Patrick Hug
Kantonsrat CVP, Arbon

NEIN

Thurgauer Komitee «Nein zur SP-Steuerinitiative»
Postfach 28, 8592 Uttwil
www.thurgauerkomitee.ch, www.steuerinitiative-nein.ch



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Saurer Nutzfahrzeuge AG, Stickerei-Strasse 2, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Heizungszentrale Provisorium

Bauparzelle: 3751, Stickerei-Strasse 2, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Daepf Ruedi, Bleiche, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Holzschnitzel-feuerung / Holzschnitzelbunker

Bauparzelle: 776, Bleiche, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Ergänzungsbau Schulzentrum Reben 25

Bauparzelle: 1886, Rebenstrasse 25, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Roz Adrian und Manola, Frohmattstrasse 4, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Aufbau Kamin für Cheminéeofen

Bauparzelle: 3074, Frohmattstrasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Otto Keller AG, Romanshornstrasse 101, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Reklamanlage (Fassaden-Transparente beleuchtet)

Bauparzelle: 2218, Romanshornstrasse 101, 9320 Arbon

Auflagefrist: 19. November bis 08. Dezember 2010

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten. mg.

SPITEX

Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung,
Rebhaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

HC Arbon empfängt RTV Basel
Morgen Samstag, 20. November, um 17 Uhr trifft der HC Arbon in der NLA in der Stacherholzhalle auf den RTV 1879 Basel, der von Arno Ehret trainiert wird. Wie der Name des Gastes verrät, wurde der derzeit vor allem noch im Handball aktive Klub 1879 als Realschülerturnverein gegründet. Die Ziele für die laufende Saison lauten: problemloser Klassenerhalt; der derzeitige neunte Tabellenplatz zeigt, man ist diesbezüglich auf Kurs. Das eher etwas zu kleine Kader ist jedoch wegen verletzter Spieler dezimiert. Mit Pascal Stauber, der Ende Oktober den 100. Einsatz im Nationalteam feierte, steht wieder ein exzellenter Torhüter im Gehäuse des Gegners. Ob Arbon künftig Erfolge hat, wird weitgehend von der Effizienz im Abschluss abhängen. Wie die letzten Spiele zeigten, sind die Würfe zu leicht auszurechnen und bleiben so häufig eine Beute des gegnerischen Torwarts. Doch die Hoffnung lebt weiter. Daher wäre es positiv, wenn wieder möglichst viele Zuschauer das Stacherholz zur echten Heimhalle machen. mg.

Leserbriefe

Nicht einfach eine neue Strasse

Die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden über den Kredit von 13.12 Mio Franken für das Projekt «Neue Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) abstimmen.

Geht es nur um eine neue Strasse? Diese Fragen haben sich auch die Grünen gestellt und das sogenannte Schlüsselprojekt seit Jahren beobachtet. Der Befund ist eindeutig: zwar wird eine neue und sicher auch teure Strasse gebaut, dafür bekommen die Arbonerinnen und Arboner jedoch viele andere Mehrwerte. Einerseits können die Altstadt und die Landquartstrasse verkehrsberuhigt und somit massiv aufgewertet werden. Andererseits sind Langsamverkehr und öffentlicher Verkehr in einem übergeordneten Verkehrs-Management einbezogen und haben einen hohen Stellenwert in der Planung bekommen. Mit den Übergängen für Velofahrer und Fussgänger wird verhindert, dass der südliche Stadtteil vom See abgeschnitten wird. Durch den neuen Busbahnhof entsteht eine prominente Relaisstation, welche die Benutzung von Zug und Bus attraktiver machen wird.

Um diese positiven Bestrebungen nicht zu torpedieren, ist allerdings Zurückhaltung beim Bau von Parkhäusern in Zentrumsnähe zu üben, sonst zieht man wieder mehr Autoverkehr an. Die Abstimmungsvorlage beinhaltet wesentliche Komponenten einer Infrastruktur, die für die Entwicklung des Saurer-Werkzwei-Areals notwendig sind. So kann man hoffen, dass diese Brachfläche attraktiv wird und endlich einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden kann. Denn die Zersiedelung an der Peripherie Arbons muss umgelenkt werden auf eine Verdichtung im Innern. Die Grünen des Bezirks Arbon empfehlen deshalb den Arbonerinnen und Arbonern ein Ja am 28. November zur NLK.

Urs Oberholzer-Roth,
Präsident Grüne
Bezirk Arbon

Strategie mit Kompetenz

Seit einigen Jahren stehen Schulleitungen zwischen Behörde und Personal. Sie sind zuständig für operative Aufgaben in den Schulzentren und erleichtern den Bildungsauftrag der Lehrpersonen. Die Behörde ist übergeordnet und trifft strategische Entscheidungen in der Schulgemeinde. Sie verantwortet die Anwendung gesetzlicher Bestimmungen. Da geht es um Verwendung öffentlicher Gelder, um Gewährleistung notwendigen Schulraums, um Zusammenarbeit bei übergemeindlichen Aufgaben, um Weiterentwicklung des Schulwesens. Das Präsidium schliesslich führt einerseits die Schulbehörde und andererseits die Schulleitungen. Es ist eine Schaltstelle mit äusserst vielfältigen Anforderungen. Zu diesem Zweck braucht es mindestens dreierlei, nämlich eine gute Ausbildung, ein natürliches Talent und viel Herzblut für die gestellte Aufgabe oder anders gesagt: eine hohe Fachkompetenz. Für die Nachfolge im Präsidium der Primarschulgemeinde Arbon kandidieren vier Personen. Hanspeter Keller, ehemaliger Präsident der PSG Roggwil und jetziger Präsident der SSG Arbon, hat den Tatbeweis klar erbracht. Er verfügt über die Kompetenz, eine Schulbehörde erfolgreich zu führen. Einen derart starken Vorsitzenden wünsche ich mir auch in der PSG Arbon. Darum wähle ich Hanspeter Keller zum neuen Primarschulpräsidenten.

Patrick Sackmann, Arbon

Adventsschmuck für Kindertagesstätte



Auch dieses Jahr treffen sich die Vorstandsfrauen des Steinacher Vereins «Familie Plus» sowie zahlreiche Helferinnen, um adventliche Dekorationen zu Gunsten der «Chindertagesstätte Steinach» anzufertigen. Die Schreinerei Huser stellt ihr Chaleet an der Hauptstrasse in Steinach wieder kostenlos zur Verfügung, so dass die Werke an bester Lage gefertigt und verkauft werden können. Gerne werden ab Mittwoch, 24. November, ab 14 Uhr auch Spe-

zialwünsche vor Ort entgegen genommen, damit sich die aus Naturmaterialien hergestellten Werke harmonisch ins heimische Ambiente einfügen. Am Donnerstag, 26. November, ab 14.00 Uhr, sowie Freitag und Samstag, 27./28. November, ab 10 Uhr wird jeweils bis 17 Uhr eine grosse Auswahl an Adventskränzen, Türschmuck und Gestecken angeboten. Kontakt für Vorbestellungen und Infos: Brigitte Angehrn, Telefon 071 446 89 22.

Lieber kein Experiment

Das Amt des Schulpräsidenten ist höchst anspruchsvoll. Es ist ähnlich anspruchsvoll wie das Amt des Stadtmannes. Die Erfahrung lehrt jedoch, dass nicht jede und jeder einem solchen Amt gewachsen ist. Dies umso mehr, als die Schule derzeit in einer deutlichen Identitätskrise steckt. Die politischen Diskussionen um die «richtige» Schule und den ominösen «Lehrplan 21» zeigen es. Die Projektwut praxisfremder Bildungspolitik, eine überbordende Bildungsbürokratie und massive Erziehungsprobleme belasten den Schulalltag in beängstigendem Masse. Die Folgen sind vielfach überforderte Schulbehörden, frustrierte und ausgebrannte Lehrkräfte und verunsicherte Eltern. In dieser Situation braucht es einen Schulpräsidenten mit langjähriger Erfahrung und klarem Leistungsausweis als Schulpolitiker. Es braucht eine Persönlichkeit, die strategisch denken, umsichtig führen und glaubhaft kommunizieren kann. Optimal ist es gar, wenn diese Persönlichkeit auch eine enge Vernetzung mit der Sekundarschulgemeinde gewährleisten kann, indem sie beide Präsidien abdeckt. Diese Personalunion ermöglicht eine professionelle Führung, eine permanente Erreichbarkeit und damit eine Stärkung der Arboner Schule. Die Ansprüche und die Erwartungen an den neuen Schulpräsidenten sind gross. Hanspeter Keller bringt die besten Voraussetzungen mit, um sie zu erfüllen. Von einem Experiment ist im Interesse unserer Arboner Schule abzuraten.

Andrea Vonlanthen, Arbon

Malai-Thai

RESTAURANT
im Hochhuus Rorschach

Samstag, 27. Nov. 2010 ab 19 Uhr
Loy Krathong
Thaifestival
mit Live Musik, feinem Essen
und Schönheitswettbewerb

Eintritt frei, Reservation erwünscht
Hochhuus
Thurgauerstrasse 33
9400 Rorschach
Telefon 071 787 52 51
www.malai-thai.ch

Einsätze der Arboner Feuerwehr

Die rund 110 Mitglieder der Arboner Feuerwehr leisteten 2010 bei 61 Einsätzen (2009: 70) mit 1023 (1413) Mann insgesamt 1643 (2088) Soldstunden. 23 Feueralarme (16) bedeuteten für 643 (523) Mann 983 (819) Stunden Einsatz. Bei 13 (6) Wassereinsätzen leisteten 130 (105) Feuerwehrleute 345 (127) Stunden, bei 1 (9) Ölwehreinsatz leisteten 19 (174) Mann 27 (325) Stunden, und bei 14 (15) verschiedenen Einsätzen waren es 101 (266) Mann mit 158 (455) Stunden. Stark rückläufig waren die Fehlalarme. 2010 waren es 10 Einsätze mit 130 Mann mit 130 Stunden; 2009 dagegen 24 Einsätze mit 345 Mann und 362 Stunden. Vom Mai bis Oktober mussten zusätzlich 14 (46) Einsätze wegen Wespenplage geleistet werden, und der Verkehrsdienst war 23 Mal im Einsatz. Mit einem durchschnittlichen Übungsbesuch von 87,03 (2009: 85,82) Prozent gewann der Piktetzug 1 (PZ 1) mit Thomas Segglinger wiederum den Wanderpokal vor dem PZ 2 mit Daniel Baumann mit 85,93 (83,01) Prozent. Der Durchschnittsbesuch lag 2010 bei zehn Pflichtübungen bei 86,48 (84,4) Prozent. Vier Austritten auf Ende 2009 und drei Austritten im laufenden Jahr standen per 1. Januar 2010 zwölf Neueintritte gegenüber. Kommandant Hans Schuhwerk appelliert an seine Kameraden, die Neurekrutierung voranzutreiben. Geprägt war das laufende Feuerwehrjahr vom Grosseinsatz beim Brand am 26. Februar in der Sommer-Galerie in Frasnacht, wo starker Wind die Löscheinsätze beeinträchtigte. Am hervorragenden Einsatz der Arboner Feuerwehr beteiligte sich auch die Stützpunktfeuerwehr Romanshorn. Ein weiterer Grosseinsatz, bei welchem die Feuerwehrleute physisch und psychisch an ihre Grenzen gelangten, war der Autounfall im Rinderweidunnel am 10. Juni. – Für Schmunzeln und schweizweite Schlagzeilen sorgte der Alarm am 20. Juni, als 65 Personen ausrückten, um einen vermeintlichen Brand im Hamel-Gebäude zu löschen. Der Rauch stammte allerdings von einer Dampflokomotive.

Schlussübung der Feuerwehr



Nach der Bergung mit der Autodrehleiter wird ein «Opfer» fachkundig betreut und medizinisch versorgt.



Einsatzleiter Michael Frieden (Mitte) informiert sich bei einem Kameraden über den aktuellen Stand der Lage.



Übungsleiter Raphael Heer (rechts) und Übungsgehilfe Antonio Della Polla besprechen die Ausgangslage vor dem Arboner Gasthof Frohsinn.



Veronika Merz, Daniel Wendel und Claudia Zürcher-Hägler (von links) werden von Kommandant Hans Schuhwerk über den Feuerwehreinsatz aufgeklärt.



Vor Gästen informiert Kommandant Hans Schuhwerk bei der Befehlsausgabe im Feuerwehrdepot über seine Erwartungen und Ziele.



Sie wurden für ihren langjährigen Einsatz in der Feuerwehr geehrt: (von links) Franz Breitenmoser (30 Jahre), Markus Rüschi, Daniel Baumann, Thomas Segglinger – Dieter Feuerle fehlt (20 Jahre) und Peter Enz (25 Jahre).

Ehrungen und Beförderung

10 Jahre: Stefan Kuney, Daniel Rorschach, Roland Meli, Felix Perrone
15 Jahre: Daniel Gmünder, Manuel Britschgi, Markus Dornbierer, Edwin Hubli, Markus Gsell, Maurizio Visconti
20 Jahre: Daniel Baumann, Thomas Segglinger, Dieter Feuerle, Markus Rüschi
25 Jahre: Peter Enz
30 Jahre: Franz Breitenmoser



Vom Leutnant zum Oberleutnant befördert wurde Manuel Britschgi vom Piktetzug 1.



Erneuerungswahlen 2011

für die Amtszeit 2011–2015

Für die Stadt Arbon werden folgende Termine festgesetzt:

1. Wahl des Stadtmanns und Wahl von 4 Mitgliedern des Stadtrates:

Wahltermin: **Sonntag, 13. Februar 2011**

Termin für die Einreichung der Wahlvorschläge zur Aufnahme in die Namenliste:

Letzter Tag: **Montag, 20. Dezember 2010, 17.00 Uhr**

Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 20. März 2011 durchgeführt.

2. Wahl von 30 Mitgliedern des Stadtparlaments:

Wahltermin: **Sonntag, 20. März 2011**

Termin für die Einreichung der Wahlvorschläge:
Letzter Tag: **Montag, 24. Januar 2011, 17.00 Uhr**

Termin für die Einreichung letzter Änderungen:
Letzter Tag: Montag, 31. Januar 2011, 17.00 Uhr

Termin für die Nennung von Listenverbindungen:
Letzter Tag: Montag, 31. Januar 2011, 17.00 Uhr

Die **Wahlvorschläge** sind an die Stadtkanzlei, Stadtschreiberin Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einzureichen. Hier können ebenfalls die detaillierten Bestimmungen und die offiziellen Wahlvorschlagsformulare bezogen werden.

Arbon, 19. November 2010

Komm zur Arboner Feuerwehr



Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, sich für eine sinnvolle Aufgabe in unserer Gemeinde zu engagieren? Zur Ergänzung unserer motivierten Feuerwehrmannschaft suchen wir neue Feuerwehrleute. Interessierte Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassung (Mindestalter 20 Jahre) können den Beitritt zur Feuerwehr Arbon erklären.

Die Mitglieder der Feuerwehr Arbon sind von der Entrichtung der Ersatzabgabe befreit. Diese beträgt mindestens Fr. 50.– und im Maximum Fr. 500.–. Für die Übungen wird ein Sold von Fr. 30.– ausgerichtet. Zusätzlich werden Entschädigungen für Ernstfalleinsätze und Pikettdienstleistungen zu speziellen Ansätzen ausgerichtet.

Nehmen Sie die Gelegenheit jetzt wahr und melden Sie sich bis zum **31. Dezember 2010** mit untenstehendem Talon an.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, H. Schuhwerk, Telefon 071 446 32 90, oder das Sekretariat der Sicherheitsdienste, Tel. 071 447 61 52 oder 071 447 61 54. Sie können uns Ihre Anmeldung auch per E-Mail senden: sicherheitsdienste@arbon.ch

Anmeldetalon

Ich interessiere mich für den Feuerwehrdienst



Name: _____ Vorname: _____

Jahrgang: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte einsenden an: **Feuerwehrkommando, Stadthaus, 9320 Arbon**

Liegenschaften

Arbon. An der **Landquartstr. 46b**, im obersten Stock per sofort o. n. V. zu vermieten **4¹/₂-Zimmer-Wohnung**. Übl. Komfort, teilw. renoviert, neue Fenster. MZ Fr. 890.– + Fr. 170.– NK. Schöne, sonnige Wohnlage, abseits der Strasse. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Region Arbon. Zu mieten oder kaufen gesucht **Werkstatt/Lagerraum** ca. 150 m² mit Zufahrt für Kleinbus. Tel. 071 446 04 40.

Horn, Bahnhofstrasse 4, ERSTBEZUG 3¹/₂-Zi-Wohnung MINERGIE Standard, helle, grosszügige Wohnung, 100 m² NWF. Bodenbeläge Platten und Parkett, grosser Gartensitzplatz, WM und Trockner im Abstellraum. Zentrale ruhige Lage Nähe Einkauf, Bahn, Bus, Schule und See. MZ Fr. 1'880.–, HK/NK Akonto Fr. 220.– Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).

Suche Nachmieter für eine preiswerte Wohnung an der **Gartenstr. 8 in Arbon. 3-Zi-Wohnung**, MZ Fr. 885.– inkl. NK. Hochparterre, Keller, Forster-Küche, Bad/WC, Balkon. Parkplatz kann für Fr. 50.– dazugemietet werden. **Besichtigungstermin, Sa, 20. November 2010 von 14 bis 16 Uhr.**

Arbon. Zu vermieten an der Landquartstrasse 30, **Garagenplatz**. Mietzins Fr. 120.– inkl. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).

Steineloh/Arbon, Amriswilerstrasse 84. Zu vermieten **4¹/₂-Zi-Einfamilienhaus mit Doppelgarage** ohne Umschwung, sehr gut ausgebaut, viel Komfort. Nur wenige Minuten ins Zentrum St.Gallen. Mietzins Fr. 1700.– exkl. NK. Telefon 071 477 18 45 oder 079 343 72 89.

Die STI Hartchrom in Steinach sucht für einen neuen Mitarbeiter im Verkauf eine **1–2-Zi-Wohnung** ab dem **01.01.2011** in Steinach und Umgebung. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Susanne Göldi von unserm Empfang gerne zur Verfügung. Tel.: 071 4479797; E-mail: susanne.goeldi@hartchrom.com

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Wirtschaft zum Storchen Arbon. Gemütliches Restaurant im Städtli. Gutbürgerliche Küche, Säälli für 26 Pers. **Mittagsmenü Fr. 16.–, Wochenhit Fr. 19.–.** M. Steiner u. Team freuen sich auf Ihren Besuch. Sa/So Ruhetag. Tel. 071 446 52 88. www.rest-storchen.ch.

Heute Freitag, 19. Nov., ab 20.30 Uhr JAZZ im Hotel-Rest. Altstadt, Arbon mit dem **Stickeri Jazz Trio und Coraline Richard**. Christoph Seidler, Keyboard, Ralph Hufenus, Bass, Adi Gerlach, Drums, Coraline Richard, Vocals. **Eintritt frei.** Telefon 071 446 12 93. www.altstadtarbon.ch

Hotel Restaurant Bellevue, Arbon. **Voranzeige: METZGETE** Do, 25. Nov. ab 17.00 Uhr, Fr, 26. + Sa, 27. Nov. ab Mittag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fam. Pipoz, Tel. 071 446 12 03.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

NEU Chicco D'oro Kapseln erhältlich im Coffe-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, 071 845 42 48. Laufend neue Kaffeemaschinen & Occasionen mit Garantie!

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Bank- und Versicherungsfachmann mit langjähriger Erfahrung macht für Sie: • Vorsorgeanalyse und Pensionsplanung • Versicherungs- und Vermögens-Check **Rufen Sie mich an: Natel 079 280 17 12.**

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

1 Jahr Boutique Colibri, wir feiern, stossen Sie mit uns an. Dieses Wochenende **10 % Rabatt** auf das gesamte Sortiment. **Am Sonntag, 21. November, von 11.00–16.00 Uhr offen.** Kunsthandwerk, Modeschmuck, Deco- und Geschenkartikel. **Jetzt schon an Weihnachten denken.** Boutique Colibri, St.Gallerstrasse 41, 9320 Arbon. Bienvenidos – Willkommen.

Disco-Bar-Trischli Arbon. **Gesucht: Serviertochter/Barmaid** in Teilzeit (1–2 Tage pro Woche). Sie sind deutschsprachig, freundlich und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Tel. 071 446 11 63.

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits- oder Eventfotos. Frauenakt. Albumservice (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlisbrunnenstrasse 44, St.Gallen. Telefon 071 220 38 26.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 19. November 10.00 bis 18.30 Uhr: Wein-Degustation (Grands Vins du Languedoc) im Möhl-Getränke-Markt, Stachen. ab 19.00 Uhr: Wein-Degustation nach Ladenschluss zusammen mit Winzer Roland Lenz im «Natürli». ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlhof. 20.30 Uhr: Zsuzsanne Gahse zu Gast bei Jürg Niggli, Kultur Cinema. 21.00 Uhr: Live in Concert: «Flourish» im «Cuphub», Schlossgasse. **Samstag, 20. November** 10.00 bis 17.00 Uhr: Wein-Degustation (Grands Vins du Languedoc) im Möhl-Getränke-Markt, Stachen. ab 10.00 Uhr: Mode-*Apéro* bei Firenze Moda M. & G., St.Gallerstr. 47. 21.00 Uhr: Live in Concert: «Paramount Greyhound», «Cuphub».

Samstag/Sonntag, 20./21. Nov. – Weihnachtsausstellung bei Blumen «lunaria», St.Gallerstrasse 41. **Montag – Samstag, 22. – 27. Nov.** – Advents-Kranzen in der «frauenwerkstatt» an der Brühlstrasse 10. **Donnerstag, 25. November** 14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmit-

Kranzen in der «frauenwerkstatt» Die Arboner «frauenwerkstatt» lädt zum traditionellen Kranzen in den Räumlichkeiten an der Brühlstrasse 10 ein. Neu kann eine ganze Woche ab Montag, 22. November, bis Samstag, 27. November, individueller Advents-schmuck gestaltet werden. Interessierte werden von der Vielfalt an Grün- und Trockenmaterial überrascht sein. Bereits ab 15 Franken können Grün-Kränze erstellt werden. Eigenes Deko-Material sowie Kerzen können mitgebracht werden; ein Grundstock für spontan Entschlossene ist jedoch erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; ein unverbindlicher Besuch lohnt sich, denn auch entstandenes Kunsthandwerk wird zum Verkauf angeboten. Mit Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck lädt die «frauenwerkstatt» dazu ein, ihre weihnachtliche Atmosphäre zu geniessen. Geöffnet ist die «frauenwerkstatt» am Montag von 14 bis 17 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 und 14 bis 17 Uhr, sowie am Samstag durchgehend von 09 bis 17 Uhr. – Weitere Infos unter www.frauenwerkstatt.ch *mitg.*

tag mit dem Duo «Robert&Robert». 18.30 bis 22.30 Uhr: «Tango wunderbar!» im Hotel «wunderbar».

Bis Sonntag, 21. November ab 09.30 Uhr: Kerzenziehen in der ehemaligen EW-Werkstatt.

Horn

Mittwoch 24. November ab 08.00 Uhr: Papiersammlung.

Freidorf

Freitag/Samstag, 19./20. November – «Lichtzeit – Weinzeit – Kunstzeit» in der Blumenzeit, Seeblickstr. 30.

Steinach

Freitag – Sonntag, 19. – 21. Nov. – Weihnachtsausstellung im «Gartenhof», Gallusstrasse 6.

Region

Samstag/Sonntag, 20./21. Nov. – «Kippers Sternstunden» in der Gärtnerei Kipper AG in Güttingen. – Egnacher Adventsausstellung «Weihnachtslicht» in der Stiftung Egnach an der Bucherstrasse 4.

Vereine

Freitag, 19. November 16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek. **Samstag/Sonntag, 20./21. Nov.** 08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in St. Margrethen, Start und Ziel: Rheinausaal, Strecken: 5/10 km. **Sonntag, 21. November** – Abschlusswanderung der Naturfreunde. **Mittwoch, 24. November** 16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek. **Donnerstag, 25. November** 14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

100 Jahre Kirche Franz Xaver

In der katholischen Kirche Franz Xaver in Horn findet am Sonntag, 21. November, um 17 Uhr, ein festliches Orgel- und Trompeten-Konzert zum 100-Jahr-Jubiläum der Kirche Franz Xaver statt. Mit Werken von A. Scarelatti, V. Lübeck, G.P. Telemann, Z. Gárdony, B. Somma und C. Rippas werden Dieter Hubov aus Arbon an der Orgel und Claude Rippas aus Winterthur, Trompete und Flügelhorn, das Konzert ausrichten. Nach dieser musikalischen Darbietung sind alle Besucher zum *Apéro* eingeladen. Eintritt frei – freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 23. bis 27. November: Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47. **Samstag, 20. November** 19.00 Uhr: Kindermusical «Das Lebendige Buch», Regenbogenkids, Mehrzweckhalle Frasnacht. **Sonntag, 21. November** 09.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer H. Ratheiser, Kirchenbus. 15.00 Uhr: Kindermusical «Das Lebendige Buch», Regenbogenkids, Mehrzweckhalle Frasnacht.

Katholische Kirchgemeinde **Samstag, 20. November** 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil. 19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. **Sonntag, 21. November** 10.15 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. 11.30 Uhr: Kirchgemeindeversammlung Budget.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich/Kinderprogramm.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha 18.00 Uhr: Youth Church, Frauenfeld.

Zeugen Jehovas **Samstag, 20. November** 18.30 Uhr: Vortrag: «Den furcht-einflössenden Tag fest im Sinn behalten».

Zsuzsanne Gahse im Kultur Cinema

Die soeben mit dem Thurgauer Kulturpreis 2010 ausgezeichnete Autorin Zsuzsanne Gahse ist heute Freitag, 19. November, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) bei Jürg Niggli im Kultur Cinema Arbon zu Besuch. Mit dem Preis würdigt der Regierungsrat die Verdienste der aus Ungarn stammenden und seit 1998 in Müllheim wohnenden Schriftstellerin, Literaturvermittlerin und Übersetzerin. Im Gespräch wird sicher einiges über Zsuzsanne Gahses spannendes und bewegtes Leben und ihren Weg zur Literatur zu erfahren sein. Im zweiten Teil des Abends wird Zsuzsanne Gahse aus ihrem Prosawerk «Durch und durch – Müllheim / Thur in drei Kapiteln» vorlesen. Darin beschreibt sie wohlwollend-kritisch und mit sanfter Ironie ein Stück Thurgau. *mitg.*

Berg

Katholische Kirchgemeinde 19.30 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater der Unteren Waid.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde **Samstag, 20. November** 16.00 bis 18.00 Uhr: Aktion Weihnachtspäckli, Möglichkeit zur Abgabe in der Kirche Roggwil. **Sonntag, 21. November** 09.30 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrer H.U. Hug, Flötengruppe Barogg. 09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil. – Vor und nach dem Gottesdienst: Aktion Weihnachtspäckli, Möglichkeit zur Abgabe in der Kirche.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfr. H.M. Enz. Musik: Orgel und Trompete. **Katholische Kirchgemeinde** **Samstag, 20. November** 18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme, Predigt: Martha Heitzmann. **Sonntag, 21. November** – Kein Gottesdienst in Steinach. 10.15 Uhr: Eucharistiefeier Tübach. 19.30 Uhr: Eucharistiefeier Berg.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung an die Verstorbenen mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes. **Katholische Kirchgemeinde** 11.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Spiritual G. Egger.

Kerzenziehen in Arbon

Noch bis Sonntag, 21. November, sind die Türen zur ehemaligen EW-Werkstatt hinter der Stadtverwaltung Arbon für das Kerzenziehen offen. Geöffnet ist die alte EW-Werkstatt täglich von 09.30 bis 21 Uhr; am letzten Tag nur noch bis 18 Uhr. Der Wachspreis beträgt pro 100 Gramm vier Franken, der Reinerlös fliesst in die Kassen karitativer Institutionen. Nach Voranmeldung sind auch Gruppen und Vereine jederzeit willkommen. *red.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

felix. der Woche

René Schafroth

Das bleibt ein unvergesslicher Tag für den 39-jährigen Bodybuilder René Schafroth (rechts im Bild) und dessen Coach Laurent Steib (links) vom Arboner Fitnesscenter «Workout Gym»! Am Samstag, 13. November, holte sich der beruflich als Restaurantleiter im Coop in der «Novaseta» tätige Schafroth in New York den vielbejubelten Weltmeistertitel im «Natural-Bodybuilding» im Mittelgewicht bei den Amateuren! Insgesamt nahmen an diesem Anlass über 200 Athletinnen und Athleten aus 15 Nationen teil, und in Schafroths Kategorie zeigten 15 Teilnehmer den gestrengen Juroren ihre makellosen Körper.



Das sportliche Talent von René Schafroth wurde bereits früh entdeckt. Im zarten Alter von zwölf Jahren begann er mit dem Karatesport, den er 14 Jahre lang betrieb, bis er als 26-Jähriger mit dem Bodybuilding begann. 2005 holte sich René Schafroth seine erste Silbermedaille bei den Schweizer Meisterschaften, und 2006 erreichte er an der WM der World Fitness Federation (WFF) den ausgezeichneten sechsten Rang. Danach folgten fünf Jahre Wettkampfpause, bis Schafroth top motiviert wieder mit dem Intensivtraining begann. «Intensiv» ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn zusätzlich zu den wöchentlich vier Trainingseinheiten während der letzten sechs Monate folgte zwei Monate lang dreimal wöchentlich eine Stunde «Posing»; verbunden mit einem strengen Ernährungsplan. Dieser Aufwand hat sich für den verheirateten und zweifachen Vater aus Horn gelohnt! – Gerne gratulieren wir dem Duo René Schafroth und Laurent Steib mit dem «felix der Woche».

Neue Infotafel beim Wachturm

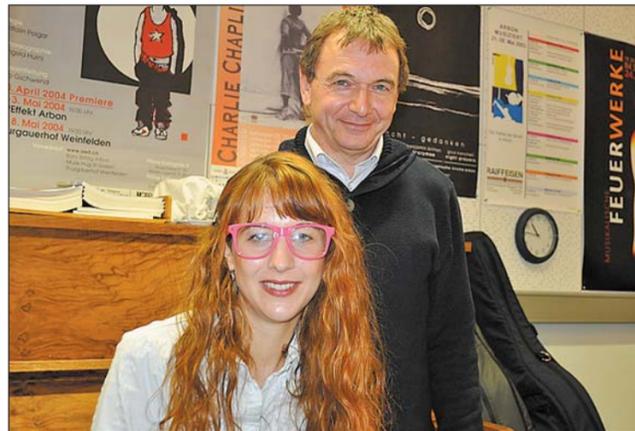


Mitarbeiter des Archäologieamtes installieren die neue Tafel.

Die Erforschung der Arboner Geschichte bringt immer wieder neue Erkenntnisse. Aufgrund aktueller Grabungen haben Fachleute des Amtes für Archäologie des Kantons Thurgau beim freigelegten spätrömischen Wachturm an der Hafenstrasse eine neue Informationstafel installiert. Aussagekräftige Farbbilder ergänzen nun den aktualisierten Text über das Kastell «Arbor Felix». Die abgebildeten Objekte sind – wenige Schritte entfernt – im Historischen Museum Schloss Arbon

ausgestellt. So zeigt ein Modell einen Teil des Badegebüdes, das unter der St.Martinskirche schlummert. Es erinnert an die für die römischen Legionäre wichtige Körperhygiene. Die kunstvollen Verzierungen auf dem Leder eines Offiziersstiefels widerspiegeln feinste Schuhmacherarbeit. Eine historische Aufnahme erinnert an die Kastellgrabungen vor 50 Jahren. Mosaiksteine wie die neue Informationstafel bereichern die spannende Geschichte der Stadt Arbon. *MGA*

Würdiges 25-Jahr-Jubiläum



Zusammen mit seiner Assistentin Julia Kräuchi hat Leo Gschwend als Leiter der Musikschule Arbon im kommenden Jahr einiges vor. Die Vorbereitungen für das 25-Jahr-Jubiläum laufen auf Hochtouren; mit einem Gesamtbudget von 150 000 Franken werden neben dem normalen Schulbetrieb fünf Anlässe und Events organisiert. Im Mittelpunkt stehen vom 14. bis 19. Juni sechs Aufführungen des Musicals «Annie», für das seit September bereits intensiv geprobt wird. *Ausführlicher Bericht folgt*



Keine doppelte Einflussnahme

Der Arboner SVP-Parlamentarier Konrad Brühwiler bemängelte kürzlich beim Stadtrat, dass die beiden letzten Botschaften zu Urnenabstimmungen (Neubau Friedhofgärtnerhaus und Sanierung sowie Restaurierung und Umnutzung Kapelle St. Johannes) durch Erklärungen beeinflusst worden seien. Zahlreiche Reaktionen in der Öffentlichkeit hätten gezeigt, dass diese «doppelte Einflussnahme» auf Unverständnis stosse. Nun hat der Stadtrat auf die einfache Anfrage reagiert und hält seinerseits fest, dass die Exekutive bestrebt sei, auch in Zukunft auf eine sachlich begründete, objektive Berichterstattung zu setzen. Der Stadtrat sei der Ansicht, dass es sich bei der Empfehlung des Stadtrates und dem Vorwort des Stadtmanns in der Urnenbotschaft nicht um eine doppelte Einflussnahme, sondern um eine Einführung in die Thematik sowie um eine Empfehlung des Stadtrates handle, weshalb auch bei zukünftigen Botschaften zu Abstimmungsvorlagen an dieser Praxis festgehalten werden soll. *red.*

HOTEL wunderbar

Tango wunderbar!

Donnerstag, 25. November

wir bitten zum Tanz,
zwischen 18.30 und 22.30 Uhr

Hotel Wunderbar AG | Weitegasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch